

Corona hin, Corona her: Tim Müller trifft

Fußball-Kreisliga 1: Spfr Dinkelsbühl nur unentschieden – Fortuna Neuses hat nun rote Laterne – Fünferpack mit 22 Punkten

Er scheint gelungen, der Re-Start in die abgebrochene Saison 2019/2020, die jetzt unter 2019/2021 firmiert. Eine einzige Begegnung (TSV Dinkelsbühl – TSV Markt Erlbach) wurde abgesagt. In den anderen sieben Begegnungen gab es ein paar Überraschungen. So freut sich der spielfreie Spitzenreiter SV Arberg über die Patzer seiner nächsten Verfolger. Der Zweite Spfr Dinkelsbühl kam gegen Uffenheim nicht über ein 2:2 hinaus. Mit demselben Ergebnis knöpfte das neue Schlusslicht Neuses dem Dritten Leutershausen einen Punkt ab. Nun ist ein Trio mit 39 Punkten auf Verfolgung des Spitzenduos.

Kreisliga 1

Wolframs-Eschenbach – TSG Geslau-Buch	3:2
Fortuna Neuses – TV Leutershausen	2:2
FC/DJK Burgoberbach – VfB Schillingsfürst	1:1
Spfr Dinkelsbühl – FV Uffenheim	2:2
TSC Neuendettelsau – SV Segringen	0:1
TSV Dinkelsbühl – TSV Markt Erlbach	ausgef.
TuS Feuchtwangen II – SV Neuhof	3:0
SVV Weigenheim – SV Mosbach	1:0
1. SV Arberg	21 17 1 3 74:33 52
2. Spfr Dinkelsbühl	20 15 3 2 51:25 48
3. TV Leutershausen	20 11 6 3 47:27 39
4. Wolframs-Eschenbach	21 11 6 4 54:37 39
5. SV Mosbach	21 12 3 6 53:37 39
6. SV Segringen	20 11 1 8 63:62 34
7. TSV Markt Erlbach	19 10 1 8 53:41 31
8. VfB Schillingsfürst	21 8 3 10 42:55 27
9. TSC Neuendettelsau	20 7 2 11 36:37 23
10. SVV Weigenheim	21 6 4 11 40:44 22
11. TSG Geslau-Buch	20 6 4 10 32:38 22
12. FV Uffenheim	19 6 4 9 31:42 22
13. TSV Dinkelsbühl	20 6 4 10 36:51 22
14. SV Neuhof	21 6 4 11 36:56 22
15. FC/DJK Burgoberbach	19 5 4 10 32:44 19
16. TuS Feuchtwangen II	20 4 2 14 30:55 14
17. Fortuna Neuses	21 4 2 15 34:60 14

Spfr Dinkelsbühl – FV Uffenheim 2:2 (0:1). In einer über weite Strecken glanzlosen Begegnung musste sich die Heimelf mit einer Punkteteilung zufrieden geben. Die Gäste zogen sich bei den Angriffen der Heimelf mit der gesamten Mannschaft in ihre Hälfte zurück. Gegen dieses Bollwerk fand die ideenlos agierende Heimelf wenige Mittel um zu zwingenden Aktionen zu kommen. Lediglich nach einer Viertelstunde scheiterte Youngster Leon Blümlhuber in guter Position an Torhüter Philipp Müller. In der 23. Minute kam dann die kalte Dusche für die Heimelf durch Uwe Bößendörfer, der nach einem Eckball zur Gästeführung einköpfte. Auch danach konnte sich Dinkelsbühl keine Chancen erspielen, hatte jedoch Pech, als Simon Heberlein kurz vor dem Halbzeitpfiff die Querlatte traf. Im 2. Durchgang wurde dann Dinkelsbühl in Folge einiger Umstellungen druckvoller und bereits nach zwei Minuten lenkte FVU-Torhüter Müller einen weitgetretenen Freistoß von Tim Müller über die Latte. Die Heimelf blieb jetzt weiter am Drücker und in der 53. Minute setzte sich erneut Tim Müller im Strafraum durch und erzielte mit einem platzierten Flachschuss ins lange Eck den Ausgleich. Auch für das 2:1 nach einer Stunde war der Sportfreunde-Goalgetter zuständig, als er nach einer Rechtsflanke vom hinteren Torraum aus das 2:1 erzielte. Doch nach diesem Führungstreffer wirkte die Heimelf alles andere als souverän und in der 75. Minute vereitelte Torhüter Magnus Müller gegen Gästeneuzugang Marco Volkert mit einer Glanztat den Ausgleich. In der 85. Minute erzielte dann Volkert nach einem weiten Ball in den Strafraum mit einer herrlichen Einzelleistung den 2:2 Ausgleich. In der Nachspielzeit hatte dann Tim Müller in der zerfahrenen Begegnung noch das 3:2 auf dem Fuß, doch sein Heber frei vor Torhüter Müller landete auf dem Tornetz. - **Torfolge:** 0:1 Uwe Bößendörfer (23. Minute), 1:1 Tim Müller (53.), 2:1 Tim Müller (60.), 2:2 Marco Volkert (85.).